

Im Straßencafé

Cornelius Hirsch

Andante

Sopran 1

Sopran 2

Mezzosopran

Alt

Tenor 1

Tenor 2

Baß 1

Baß 2

Was tut ihr denn al - le nur hier?

Hem - mungs - - - -

Mu -

4

S 1
Was? Der Schaum schmeckt

S 2
Wie lä - cher - lich schwach und

Mz.S
sik ist Wahr - neh - mung.

A

T 1
Wie lä - cher - lich und schwer - fäl - lig,

T 2
los und ja - pa - - -

B 1
Schau - mi - ger Milch -

B 2

6

S 1
pel - zig? Sie ver - wech - seln wohl was!

S 2
un - er - träg - lich die - se Welt: Schön, doch ver -

Mz.S
Be - wußt - sein schenkt sie uns und auch Schön - - - heit. 3

A
Mensch, das hätt' ich schon gern ge - wußt! Schön, ihr 5

T 1
un - er - hört verklemmt, der Typ im Pul - li, und so ein - deu - tig und 5

T 2
nisch! Nachts wird sie schön neu - gie - rig und 5

B 1
schaum,

B 2
Trunké Nacht! Schön - - heit

9

S 1

S 2

Mz.S

A

T 1

T 2

B 1

B 2

Ihr Wunsch ist mir

dammt!

Ver - geß - lich - keit nur

Hei - - - - len kann sie uns mit ih - rem Duft,

flat - tert frei hin und her und ver - dun - kelt die Luft

so pein - - - - lich, so un - glaub - lich blu -

scharf, heiß die Haut und sei - den, fast durch - sich - tig zart

ko - chend heiß auf - ge - brüht, un - glaub - lich süß!

spie - gelt sich im Wein - glas. Dun - sti - ger Duft

12

S 1
Be - - - fehl. Be - dien' Sie gleich. Hab' kei - ne Flü -

S 2
trö - - stet mit Ver - gnü - - gen.

Mz.S
weit, un - be - rührt.

A
mit wei - ßer Far - be, Es wär' so gut, wärt ihr gleich fort.

T 1
mig die - ser E - he - mann! Als

T 2
wie wei - te Mee - - - res - ne - - - - bel im Herbst.

B 1
Es - pres - so und Sal - bei - - - nu - - - -

B 2
weht weit ü -

15

S 1
gel. War - ten Sie, hier ist Ihr

S 2
Ber - ge und Wäl - der ver - ber - - - gen

Mz.S
Ih - re er - fri - schen - den Quel - len be - de - - - cken

A
Bin schon voll, doch ich muß war - ten. Ver - lor'n ist die

T 1
8 Stör - fak - tor in Weih - nachts - wäl - - - - dern,

T 2
8 Der Ber - - - - ge voll - - - - bu - - - - si - - - -

B 1
deln? Sehr an - spruchs - voll wär' auch die But - - - - ter - - - -

B 2
ber Ber - ge und Wäl - - - - - der.

18

S 1 Tee. Da: der ü - ble Wurm, so lau - ernd, so krie - chend, der kann was er -

S 2 neu - er Trä - nen Wut, wert - lo - se Ge - dan - ken und zweck - lo - ser Sor - gen Ver -

Mz.S wirk - sam Trä - nen - wun - den, er - lö - sen von dü - ster - er Zeit - lo - sig - keit, durch -

A Kraft, die Flut, der Sturm im Kopf ist oh - ne Zweck, kalt ist die ver -

T 1 als Mon - ster auf Bier - tour ver - höhn' ich euch:

T 2 ge Kraft be - freit den Mut zum Ri - si - ko,

B 1 crème. Mo - le - kü - le, A - to - me:

B 2 Da! Bin sprach - los:

accel.

21

S 1
le - ben, stau - nen wird der, wenn er sich nicht gleich ent - ma - te - ri - a - li - siert!

S 2
der - ben und lust - lo - se, freud - lo - se, sinn - lo - se, hilf - lo - se Ein - sam - kei - ten!

Mz.S
le - ben wir die Freu - de, den "Klang - kör - per der Mor - gen - rö - te" nur.

A
weg' - ne Lust, und ver - rückt ist mein Sinn. Trotz - dem: Hal - tet jetzt eu - ren Mund!

T 1
Ver - lieb - ter Fla - min - go im Teich, küß' dei - ne ro - sa Beu - te!

T 2
re - spekt - lo - se, sinn - lo - se Sehn - sucht vier ro - te Koh - le!

B 1
lau - ter ge - schmack - lo - se Licht - ge - schwin - dig - kei - ten!

B 2
Bei - ne schlank, Au - gen rund, küß' dei - nen ro - ten Mund!

4

24 a tempo

S 1 (Das war nun nicht ganz da - men - haft.)

S 2 Doch ich will es

Mz.S Das Tie - - - - fe er -

A Dort am Tisch gibt's bloß

T 1 Der Tier-freund ver-mißt das Be -

T 2 Dort, die Blon-

B 1

B 2

27

S 1

S 2

Mz.S

A

T 1

T 2

B 1

B 2

wa - gen und wen - den mei - ne Trüb - heit, mei - ne Angst, fest und stark ent -

ah - nen und fas - sen wir nur o - - - ber - fläch - lich. Seicht und be - grenzt ist das Ge - hör.

Vor - - - sicht, nur noch Angst. Doch ich la - che und

geh - ren des Ma - ri - en - kä - fers. Ich la - che laut ü - ber sein

di - - - ne, ge - sel - lig, at - trak - tiv, bringt mir Cham - pag - ner und

30

S 1
Ich flie - ge, das wird er - le - digt. Be -

S 2
schei - den, nicht läng - er flieh - en den Tod.

Mz.S
Ein - fach und echt a - ber ist das Licht, das auf samt' - ne Blu - men sinkt.

A
trei - be, flie - ge. Flie - he die Lie - be auf der

T 1
8 Frau - - - en - lei - den. Ich feg' ihn aus dem Blu - men - topf! Ver -

T 2
8 Ei - er - li - kör zum Früh - stück. Lie - - - - be mich!

B 1
Doch was ich lie - - - - be,

B 2
Es fließt am

32

S 1 mü - hen Sie mit Ih - ren dre - cki - gen Wi - tzen an - de - re! Gibt es Er -

S 2 Willauch nie kla - gend ver - za - gen mehr. In der Qual gibt es Er -

Mz.S Su - chen wir nach un - sicht - ba - ren Wur - zeln, fin - den wir

A Su - che nach dem wirk - li - chen, wah - ren, ei - ge - nen Leid.

T 1 su - che ihn dann mit Hand - tü - chern cle - ver zu po - lier'n. Steif vor Er -

T 2 Ket - te mich an mit Hand - schellen! To - - - - be dich aus mit mir: Wir

B 1 das sind die The - o - rien der Quan - - ten - me - cha - - - - nik.

B 2 Fuß der Burg aus grü - ner

34

S 1
lö - sung von sol - chem Stier, bil - lig hart und auf - dring - lich?

S 2
füll - - - lung und im Kum - mer liegt

Mz.S
Füll - - - le und Raum und Schutz un - - - ter

A
Lö - - - se mich bald von al - lem

T 1
re - - - gung und hef - - - tig schwit -

T 2
rei - - - sen im Boot der Ver -

B 1
Ma - - - the - ma - tik der Wahr -

B 2
Höh - - - le ein Bäch - - - lein durch

36

S 1
 Wann löst sich der Tag auf in Rauch?

S 2
 See - - - - - lig - keit.

Mz.S
 Bäu - men auf der Schwel - le des Traums.

A
 Jam - mer und al - lem Weh:

T 1
 8
 zend faß' ich ihn an.

T 2
 8
 dor - - - - - ben - heit.

B 1
 schein - - - - - lich - keit.

B 2
 moo - - - - - sig's Kraut.

38

S 1
A - bends im bläu - li - chen Kleid, da er - war - te ich ihn, mei - nen Be -

S 2
Stär - ke find' ich im Ge - sang,

Mz.S
At - men wir ein und aus

A
A - bends im leuch - ten - den Schein, da er - war - te ich ihn, den Mann,

T 1

T 2
Auf - - - re - gend un - - - fer -

B 1

B 2

41

S 1
such, am Ka - min träum' ich ihn. Ah...

S 2
Nä - he al - lein in mir. Ich

Mz.S
und dann lau - schen wir und ver -

A
al - lein. Und er wird mich ver -

T 1
Wie span - nend

T 2
tig, wie Kat - zen seid ihr.

B 1
Al - - - ge - - - bra, ja,

B 2
El - - - fen

45

S 1 Die Haa - re so weich. die

S 2 ba - de am U - fer, mein Haar ist so weich, und rei -

Mz.S. stum - men vor dem Kreis - lauf des U - ni - ver - sums. Dring - en wir ein in un -

A steh'n. Ru - he wird er ge - ben mir, bunt und

T 1 e - kel - haft war doch der Kar - ten - raum

T 2 Ig - no - riert Tru - bel wie Ru - he. Ihr ahnt und

B 1 das ist mein U - ni - ver - sum.

B 2 ba - den am U - fer, ihr Haar

48

S 1 Hüf - ten so schmal und die Hän - de so sanft. Sa - ge kein Wort, bin be -

S 2 che mir selbst die Hän - de so sanft, sa - ge kein Wort, bin be -

Mz.S ser - er See - le Strom, schaf - fen und for - men wir selbst un - ser

A reich. Er spielt, sucht mit mir, re - det kein Wort, und sein

T 1 im Non - nen - bun - ker; spiel - ten und tanz - ten wir doch zur

T 2 spürt und spielt und packt das

B 1 Ad - - die - ren, sub - tra - hie - ren, po - ten - zie - ren,

B 2 im Na - cken feucht.

51

S 1
reit.

S 2
reit.

Mz.S
fei - er - lich strah - len - des, ma - le - risch präch - ti - ges, un - end - lich lo - cken - des

A
war - mes, sein kla - res, sein schwei - gend er - zäh - len - des, seh - en - des, hor - chen - des

T 1
8
Fei - er der spa - ßig ge - hei - men, char - man - ten und ra - send ver - bo - te - nen,

T 2
8
war - me, das stil - le, das rei - fe, das kras - se, ge - rech - te, e - ro - ti - sche

B 1
ra - di - zie - ren, di - vi - die - ren, aus - pro - bie - ren,

B 2
Warm er - - - be - - - ben Bu - sen.

54

S 1
Lieb-lich se-geln im Verschimmen, ein Schau - keln im Bauch. Ku - ge - lig vom Bal - lon

S 2
Wie ein Wun-der stirbt die Pla - ge, nor - mal und e - gal. Mü - de bin ich, nichts soll

Mz.S
Le - ben, und wir spal - ten die Ster - ne so hell! Es ent - hüllt sich der Kern

A
Herz er-gießt sich. Er trägt mich zur Hoch - zeit so hell! Mü - - - de, lei - se!

T 1
häß - lich stin-ken-den Ver - hält - nis - se schmei - chelnd und schnell; heuch - - - le - risch und

T 2
Le - ben, se - gelt im Ver - lang - en nor - ma - len Ge - winns. Mü - - - de bin ich,

B 1
fi - le - tie - ren, spal - ten die Ster - ne so schnell

B 2
Lip - pen strei - fen Schenkel, la - chen sich jung

57

S 1
träu - - - felt ein Ton wi - der - spen - stig im Schlaf.

S 2
mich we - cken aus sü - - - ßem Schlaf.

Mz.S
ganz na - tür - lich und ganz lo - cker im Schlaf.

A
Nichts soll en - den den Ton. Will nur Schlaf.

T 1
8
lü - stern am Te - le - phon, ei - fer - stich - tig im Schlaf.

T 2
stell' mein En - de mir vor, will nur Schlaf.

B 1
wie im Schlaf.

B 2
im Schlaf.